

per Zufall in Regensburg entdeckt...

Magisterarbeit in der Philosophischen Fakultät III
(Geschichte, Gesellschaft und Geographie)
der Universität Regensburg

zum Thema:

Professionalisierung und „Ethischer Konsum“ – ein Widerspruch?

Modernisierung des Vertriebskonzeptes der Weltläden und ihre Auswirkung auf das Konsumverhalten

Sommersemester 2007

Vorgelegt von Michael Rieger aus Seedorf

Auszug:

„...Zusätzlich zur Standortanalyse und der Innenraumgestaltung ist im Rahmen von *Weltladen 2006* der Einsatz eines neuen weltladenspezifischen EDV-Systems vorgesehen. Die EDV-Anwendung *Weltladen-Software 2006* wurde von Andreas Wenger, seines Zeichens IT-Fachmann und Leiter des Weltladens im österreichischen Saalfelden, entwickelt.

Die Software-Lösung ist speziell auf die Bedürfnisse des geschäftlichen Alltags von Weltläden ausgelegt. Sie besticht v.a. durch einfache Bedienung, in Kombination mit einer Vielfalt an Verwendungsmöglichkeiten: Neben der Basisnutzung als PC-Kassensystem bietet das Programm die Möglichkeit, regelmäßig aktualisierte Projekt- und Produzenteninfos der wichtigsten ATOs in Deutschland abzurufen (vgl. WELTLADEN-DACHVERBAND 2005, S.9), Umsatzstatistiken zu einzelnen Warengruppen o.ä. zu erstellen sowie Informationen über Stammkunden zu speichern – das Einverständnis der Kunden vorausgesetzt – und diese per Direktmailing gezielt anzusprechen.

Die Nutzung der weltladenspezifischen EDV-Anwendung beschleunigt und vereinfacht zudem den Bezahlvorgang erheblich. Durch Eingabe der betreffenden Artikelnummern bzw. Scannen der jeweiligen Produktetiketten werden die Waren an der Kasse eingelesen. Die vergleichsweise zeitaufwändige Verwaltung unübersichtlicher Strichlisten entfällt somit. Außerdem erlaubt die PC-Kasse eine Bezahlung per EC- oder Kreditkarte und bietet die Möglichkeit, Großeinkäufe, z.B. von Aktionsgruppen, auf Kommissionsbasis zu verwalten.

Sollten die Kunden Fragen bezüglich bestimmter Waren oder deren Produzenten an die Verkäufer richten, können jene per Mausclick sofort die gewünschte Information abrufen und dem Kunden evtl. sogar per Ausdruck zur Verfügung stellen (vgl. WELTLADEN-DACHVERBAND 2004, S.19 f.), was eine enorme Verbesserung in Sachen Kundenservice bedeutet.

Die Benutzerfreundlichkeit und einfache Bedienung der Software kommt auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die evtl. nur ein paar Stunden pro Woche im Laden tätig sind, entgegen...“

„...Weltläden setzen dieses enorme Potential noch viel zu wenig ein...“